

Akademische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) für eine Vollzeitstelle im Bereich „BioSMART – Nachhaltigkeitsbewertung innovativer Bioraffineriekonzepte“

Tätigkeitsbeschreibung: Im Rahmen des EU-Projekts BioSMART ist eine TV-L E13-Stelle zu besetzen (100 %). Ziel ist die Entwicklung, Analyse und Optimierung von kreislauforientierten Bioraffineriekonzepten mit methodischem Fokus auf Prozesssimulation, Techno-Ökonomie (TEA: Techno-Economic Analysis), Ökobilanzierung (LCA: Life Cycle Assessment) sowie Multi-Kriterieller-Entscheidungsanalyse (MCDM: Multi Criteria Decision Analysis).

Ihre Aufgaben umfassen u. a.:

- Mobilisierungsstudien regionaler Biomasseströme mittels Geoinformationssystemen (GIS) und die Erstellung von Logistik- und Netzwerkmodellen.
- Modellierung und Analyse von innovativen Bioraffinerietechnologien und biomasse-basierten Wertschöpfungsketten.
- Rentabilitätsrechnungen für verschiedene Konversionspfade ausgewählter Biomasseströme.
- Erstellung von LCA-Modellen, inkl. sozialer Aspekte (S-LCA), und Verknüpfung mit Wirtschaftlichkeitskennzahlen.
- Entwicklung von intelligenten Entscheidungswerkzeugen zur Bestimmung optimaler Biomasseverwertungsstrategien.
- Enge Zusammenarbeit mit internationalen Projektpartnern sowie Beitrag zu Dissemination und Lehre.

Persönliche Qualifikation: Die Stelle ist am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktionswirtschaft und Logistik bei Prof. Dr. Frank Schultmann in der Forschungsgruppe "Nachhaltige Wertschöpfungsketten" angesiedelt.

Sie verfügen über einen abgeschlossenen Hochschulabschluss (Master oder Diplom) der Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik oder in einem vergleichbaren Studiengang und haben Interesse und Freude an der Durchführung von Systemmodellierungen sowie insb. Vorkenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung von computergestützten Modellen (vorzugsweise aus den Bereichen Prozesssimulation, des Operations Research oder der Ökobilanzierung). Zudem wären Erfahrungen mit KI-Ansätzen (z. B. maschinelles Lernen) vorteilhaft. Neben der fachlichen Eignung werden ein hohes Engagement, gute Selbstorganisation sowie sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse erwartet.

Entgelt: Das Entgelt der Vollzeitbeschäftigung (100 %) erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes in der Vergütungsgruppe TV-L E13.

Dienstleistungseinheit: Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP)

Vertragsdauer: Zunächst befristet auf 3 Jahre

Eintrittstermin:

Mai 2026

Bewerbung bis:

15.01.2026

Ansprechpartner/in für fachliche Fragen:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Andreas Rudi
E-Mail: andreas.rudi@kit.edu

Bewerbung:

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an das Postfach: [Applications Chair of Production@iip.kit.edu](mailto:Applications_Chair_of_Production@iip.kit.edu).

Wir streben eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit Beschäftigten (w/m/d) an und würden uns daher insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Karlsruher Institut für Technologie, Personalservice